

Modul: Ökonomische Themenfelder gesellschaftlicher Transformation

Seminar Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit

Block 3 und 4 im SoSe 2024

Lehrende: Prof. Dr. Daniela Gottschlich

Block 3: 30.05. – 01.06.2024 | **Beginn am 30.05.2024 um 9 Uhr**

Block 4: neue Zeiten, um einen Tag verschoben 14.06. – 16.06.2024 |

Beginn am 14.06.2024 um 9 Uhr

Stand: 22.04.2024

Übersicht zu den Seminar-Blöcken des Moduls:

- ✓ Block 1: Nachhaltigkeit als Gerechtigkeitskonzept
- ✓ Block 2: Klimakrise, Klimapolitik und Klimagerechtigkeit
- ✓ **Block 3: Wege aus der Klimakrise**
- ✓ **Block 4: Was folgt daraus für die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft? Bilanz und Ausblick**

Übergeordnete Themen und Fragestellungen des Seminars:

Wenn man Nachhaltigkeit als Gerechtigkeitskonzept begreift und in ökonomisch nachhaltiges Handeln umsetzen will, dann ist sowohl der Einbezug von marginalisierten Positionen im Nachhaltigkeits- und Klimadiskurs entscheidend als auch die Beschäftigung mit Macht- und Herrschaftsverhältnissen und welche Veränderungen es z.B. für Klimagerechtigkeit braucht. In den ersten beiden Blöcken haben wir uns auf der Suche nach den Ursachen für Klimawandel, Klimakrise und für unzureichende Klimapolitik den systemischen Krisentreibern zugewandt und gefragt: Was haben Kapitalismus, Kolonialismus und Patriarchat mit der Klimakrise zu tun? In den nächsten Blöcken analysieren wir Konzepte wie den Green New Deal, der als Lösung für die Klimakrise diskutiert wird, beschäftigen uns mit der facettenreichen Kritik an ihm und lernen alternative Transformationsansätze im Nachhaltigkeitsdiskurs kennen. Die Klimagerechtigkeitsperspektive dient uns als analytische Brille.

Block 3

In Block 3 erkunden wir verschiedene Wege aus der Klimakrise. Klar ist, es braucht systemische Veränderungen, um die Klimakrise zu bearbeiten und Klimafolgen abzumildern. Aber wie kann eine klimagerechte Transformation aussehen? In den letzten Jahren nahm der Green New Deal in der Transformationsdebatte eine zentrale Stellung ein. Wir nehmen verschiedene Vorschläge für einen Green New Deal unter die Lupe und setzen uns mit den darin enthaltenen Transformationsansätzen auseinander. Sollte ein Green New Deal in erster Linie ein großes Investitionsprogramm sein, das mehr Grünes Wachstum schafft? Oder braucht es doch Degrowth? Kann ein Green New Deal den Kapitalismus hin zu einem grünen Kapitalismus modernisieren oder braucht es Alternativen jenseits des Kapitalismus? Gehört die Idee des Sozialismus auf den Scherbenhaufen der Vergangenheit oder kann sie in Form eines ökosozialistischen Green New Deals neu aufleben? Warum sind solidarische

Beziehungsweisen und Care-Arbeit für einen feministischen Green New Deal zentral? Was bedeutet es, den Green New Deal global und dekolonial auszurichten? Und was meinen Indigene Gruppen in Nordamerika, wenn sie einen Red Deal fordern? Wie auch immer eine klimagerechte Zukunft aussieht, sie muss gegen große Widerstände erkämpft werden. Arbeit für Klimagerechtigkeit/ Klimaschutz und Menschenrechte können nicht getrennt voneinander betrachtet werden. Wir werden, nachdem wir im letzten Semester Beispiele vor allem aus Lateinamerika diskutiert haben, uns dieses Mal mit der Klimagerechtigkeitsbewegung sowohl im Iran als auch in Deutschland befassen. Wir fragen nach den bisherigen Erfolgen, Hindernissen und Zukunftsaussichten der noch jungen sozialen Bewegung und nach den ungleichen Bedingungen unter unterschiedlichen politischen Systemen.

Block 4

Was folgt daraus? Welche Strategien lassen sich entwickeln. Wie lassen sich Gesellschaftsgestaltung, insbesondere Ökonomie nachhaltig und klimagerecht denken und gestalten unter Einbeziehung der in den Blöcken 1-3 dargestellten Perspektiven?

Wie lassen sich z.B. die Kosten für Klimaschutz und -anpassung gerecht verteilen?

Welche Strukturen und Institutionen in welchen Transformationsfeldern müssen dafür wie geändert werden und welche Akteur:innen (Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Staat, Unternehmen, Gewerkschaften) sind dafür wie gefragt?

Wir werden verschiedene Transformationsstrategien kennenlernen.

Vorbereitung:

Bock 3

Seminarlektüre (bitte vorbereiten!)

1. Smith, Tone (2021). Wie radikal ist der Green New Deal? In: PROKLA, 51(1): 9-30.
2. Hofferberth, Elena und Matthias Schmelzer (2019) Green New Deal versus Degrowth. Gekoppelt wird ein Schuh draus. In: politische ökologie 159: 31-37.
3. Löwy, Michael (2018). Why Ecosocialism: For a Red-Green Future. In: Great Transition Initiative, S. 1-12.
4. Muchhala, Bhumika (2020). Towards a Decolonial and Feminist Global Green New Deal. <https://www.rosalux.de/en/news/id/43146/towards-a-decolonial-and-feminist-global-green-new-deal>
5. The Red Nation (2020). The Red Deal: Indigenous Action to Save Our Earth, S. 11-23.
6. Klimagerechtigkeitsfragen und -bewegung im Iran: bitte anhören: <https://www1.wdr.de/radio/cosmo/podcast/iran-im-herzen/klimakrise-in-iran-folterhaft-fuer-umwelt-und-klimaschutz-100.html>
7. Becker, Maximilian und Daniel Hofinger (2022) System change – not climate change. Die Klimagerechtigkeitsbewegung in Deutschland 2008 bis 2020. In: Valeria Bruschi und Moritz Zeiler (Hg.). Das Klima des Kapitals. Gesellschaftliche Naturverhältnisse und Ökonomiekritik. Berlin: Dietz, S. 278-293.

- ✓ Die Texte für Block 3 behandeln verschiedene Transformationsperspektiven in der Debatte um einen Green New Deal.
- ✓ Bitte lest alle Texte und hört den Podcast. Sucht euch darüber hinaus EINEN Text oder den Podcast aus, für den ihr die Patenschaft übernehmt. D.h. diesen Text lest ihr besonders gründlich und arbeitet die Kernaussagen heraus. Diese stellt ihr in 5 bis max. 7 Minuten wichtige allen anderen im Seminar vor, wenn wir den Text besprechen. Bitte tragt euch dafür in folgendem Pad ein:

https://yopad.eu/p/Impuls_Klimagerechtigkeit-365days

- Smith (2021) gibt einen ersten Überblick über verschiedene Vorschläge für einen Green New Deal und analysiert deren Transformationspotenziale.
- Gegen einen Green New Deal, der auf Grünes Wachstum setzt, und für Degrowth als Leitprinzip eines Green New Deals argumentieren Hofferberth/Schmelzer (2020).
- Weder Wachstum noch Degrowth, antwortet Löwy (2018) und plädiert für ein ökosozialistisches Transformationsprojekt, das auf demokratischer Kontrolle und demokratischer Planung über die Wirtschaft basiert.
- Eurozentristisch und zu wenig patriarchatskritisch findet Muchhala (2020) die Debatte um einen Green New Deal. Sie setzt sich für eine konsequent feministische und dekoloniale Ausrichtung eines Green New Deals ein.
- In eine ähnliche Kerbe schlägt das indigene Bündnis The Red Nation (2020) und fordert einen Red Deal, in dem indigenes Wissen und indigene Selbstbestimmung den Weg in eine klimagerechte Zukunft weisen.
- Eine klimagerechte Welt fällt nicht vom Himmel.
 - Der Podcast von Shanli Anwar mit Klimaaktivistin Luisa Neubauer und Regisseur und Künstler Ayat Najafi beleuchtet sowohl die Auswirkungen der Klimakrise im Iran als auch die politischen Gefahren für diejenigen, die sich dagegen engagieren.
 - Becker und Hofinger (2022) befassen sich daher mit den Kämpfen der Klimagerechtigkeitsbewegung in Deutschland für eine klimagerechte Transformation. Sie erzählen ihre Geschichte von der Mobilisierung zum Klimagipfel in Kopenhagen 2009 über Ende Gelände bis zu Fridays For Future heute.
- ✓ **(Optional)** Falls euch ein literarischer Zugang zum Seminarthema interessiert, könnt ihr den Cli-Fi-Roman ‚Das Ministerium für die Zukunft‘ von Kim Stanley Robinson (2021), das Sachbuch ‚Die unbewohnbare Erde‘ von David Wallace-Wells (2019), den Roman ‚Planet der Habenichtse‘ von Ursula LeGuin lesen oder ihr schaut in den frei verfügbaren Sammelband ‚Everything Change: An Anthology of Climate Fiction‘ (2016). Auch empfehlenswert sind der post-apokalyptische Film und die Serie ‚Snowpiercer‘ über Klassenkämpfe nach dem Klimakollaps und der Film ‚Black Panther‘ über Nachhaltigkeit, Technologie und Afro-Futurismus.
- ✓ Weitere Literatur zur Klimagerechtigkeitsbewegung im Iran werde ich im Laufe des Semesters in TraiNex einstellen

Block 4

Seminarlektüre *(bitte vorbereiten!)*

Spätestens am Ende des Block 3 werdet Ihr Hinweise zur Zusammenführung und Vorbereitung für Block 4 bekommen.

Ablaufplan des Seminars/ Kurzübersicht

Eine Tabelle mit Zeiten inkl. Pausen, ggf. zugeordnete Literatur bekommt Ihr zu den Seminartagen. Wir werden versuchen, gleichzeitig flexibel für Eure Bedarfe und Wünsche zu bleiben.

Was haben wir schon thematisiert?

Block 1

- Genese des Nachhaltigkeitsdiskurses und seine unterschiedlichen Stränge
- Kontroversen
- Nachhaltigkeit und Wachstum
- SDGs/ innere SDGs
- Umweltrassismus und Umweltgerechtigkeit (Environmental Justice)
- Gerechtigkeit: Verteilung, Anerkennung, Teilhabe und Fähigkeiten
- Ökologische Gerechtigkeit (Ecological Justice)

Block 2:

- Einführung: Klimawandel und Klimafolgen
- Was bedeutet Klimagerechtigkeit?
- Internationale Klimapolitik
- Kapitalismus und Klimakrise
- Kolonialismus und Klimakrise
- Patriarchat und Klimakrise
- Intersektionale Perspektiven auf die Klimakrise

Block 3:

- Einführung in die sozial-ökologische Transformationsdebatte
- Green New Deal durch Grünes Wachstum oder Degrowth?
- Ein ökosozialistischer Green New Deal
- Ein feministischer Green New Deal
- Ein globaler, dekolonialer und Indigener Green New Deal
- Klimagerechtigkeitsbewegung

Block 4

- Zusammenführung aus den bisher behandelten Themen
- Aufgreifen offener Fragen und loser Enden
- Was folgt daraus für Strategien für eine sozial-ökologische Transformation?
- Was folgt daraus für Eurer Wissenschaftsverständnis?

Hinweise zum Modulabschluss

- ✓ Die Prüfungsleistung besteht in einer schriftlichen Ausarbeitung.
- ✓ Während des Seminars sind dieses Mal kurze Impulse von euch geplant.
- ✓ Bitte beachte den entsprechenden Prüfungsleitfaden (siehe Trainex)
- ✓ Bitte denk an die fristgerechte Anmeldung der Modulabschlussprüfung beim Prüfungsamt (siehe Hinweise aus dem Prüfungsamt)

Weiterführende Literatur, die wir im Laufe des Semesters ggf. ergänzen werden

Klimawandel und Klimafolgen:

Weltklimarat (2021) Hauptaussagen der AGI: Naturwissenschaftliche Grundlagen für den Sechsten IPCC-Sachstandsbericht. https://www.de-ipcc.de/media/content/Hauptaussagen_AR6-WGI.pdf

Weltklimarat (2022) Hauptaussagen der AGII: Folgen, Anpassung, Verwundbarkeit für den Sechsten IPCC-Sachstandsbericht. https://www.de-ipcc.de/media/content/Hauptaussagen_AR6-WGII.pdf

Klimagerechtigkeit:

Newell, Peter, Srivastava, Shilpi, Naess, Lars Otto, Torres Contreras, Gerardo and Price, Roz (2021) Towards transformative climate justice: an emerging research agenda. In: Wiley Interdisciplinary Reviews: Climate Change. 12:e7773.

Sultana, Farhana (2022). Critical Climate Justice. In: The Geographical Journal, 188: 118–124.

Schlosberg, David and Lisette Collins (2014) From environmental to climate justice: Climate change and the discourse of environmental justice. In: Wiley Interdisciplinary Reviews: Climate Change, 5(3), 359–374.

Fridays For Future Tübingen (2020). Überall Klima, nirgendwo Gerechtigkeit? <https://fridaysforfuturetuebingen.de/klimagerechtigkeitsbroschuere/>

Internationale Klimapolitik:

Brunnengräber, Achim (2016). Klima-Governance. In: Wörterbuch Klimadebatte. Bielefeld: transcript, S. 117-126.

Kiyar, Dagmar (2015). Klimapolitik. In Wichard Woyke & Johannes Varwick (Hrsg.). Handwörterbuch Internationale Politik. Opladen: Verlag Barbara Budrich, S. 239-251.

Murphy, Susan (2019). Global political processes and the Paris Agreement: a case of advancement or retreat of climate justice? In: Jafry, Tahseen (Hg.) Routledge Handbook of Climate Justice, London: Routledge, S. 71-82.

Kapitalismus und Klimakrise:

Moore, Jason und Michael Kleinod (2020). »Diese Erde ist ein Sklavenschiff« <https://jacobin.de/artikel/jason-moore-klimakrise-kapitalismus-kolonialismus-anthropozan/>

Dietz, Kristina und Markus Wissen (2009). Kapitalismus und „natürliche Grenzen“. Eine kritische Diskussion ökomarxistischer Zugänge zur ökologischen Krise. PROKLA, 39(3): 351-371.

Chakrabaty, Dipesh (2017). The Politics of Climate Change Is More Than the Politics of Capitalism. In: Theory, Culture & Society, 34(2-3): 25-37.

Kolonialismus und Klimakrise:

- BUNDJugend (2021). Kolonialismus und Klimakrise: Über 500 Jahre Widerstand. https://www.bundjugend.de/wp-content/uploads/Kolonialismus_und_Klimakrise_ueber_500_Jahre_Widerstand.pdf
- Vergès, Françoise (2017) Racial Capitalocene: Is the Anthropocene racial? <https://www.ver-sobooks.com/blogs/3376-racial-capitalocene>
- Haque, Umair (2021) (How) Climate Change is a Hangover of Colonialism, Exploitation, and Slavery. <https://eand.co/how-climate-change-is-a-hangover-of-colonialism-exploitation-and-slavery-898d12b0759c>
- Asomah, Angela, Tonny Nowshin, Imeh Ituen und Kevin Okonkwo (2020). Was hat der Kolonialismus mit der Klimakrise zu tun? [Video, 4:07] <https://youtu.be/ufcZE7EbBb0>

Intersektionalität, Patriarchat und Klimakrise:

- Perkins, Patricia (2019): Climate Justice, Gender and Intersectionality. In T. Jafry, K. Helwig, & M. Mikulewicz (Eds.), Routledge Handbook of Climate Justice (pp. 349–358). New York: Routledge.
- Roig, Emilia (2021): Why We Matter: Das Ende der Unterdrückung, Berlin: Aufbau.

Green New Deal:

- Our changing climate (2020): Why we need a Green New Deal right now. <https://youtu.be/ypV58yWN8xw>
- Morgenthaler, Ronja und Lasse Thiele (2021): Den Absprung finden. Mit einem Green New Deal über den Kapitalismus hinaus? In: PROKLA, 51(202): 53-70.
- Kolinjivadi, Vijay (2019): Why a 'Green New Deal' must be decolonial. <https://www.aljazeera.com/opinions/2019/12/7/why-a-green-new-deal-must-be-decolonial/>
- The Red Nation (2021) Red Deal: Indigenous Action to Save Our Earth. New York: Red Media.

Grüne Ökonomie und Grünes Wachstum:

- Unmüßig, Barbara, Lili Fuhr und Thomas Fatheuer (2015): Grüne Ökonomie als Ausweg? In: Kritik der grünen Ökonomie, S. 53-61.
- Hickel, Jason and Giorgos Kallis (2020): Is green growth possible? In: New Political Economy, 25(4): 1-18.
- Wissen, Markus (2018): Grüne Ökonomie vs. Imperiale Lebensweise: Welches Konzept führt aus der Krise? https://youtu.be/tudBc_x15Vg
- Karakaya Talks (2021): "Ist Grünes Wachstum eine Sackgasse?" [Video, 12 Min.] <https://youtu.be/OO9MSUv8Kms>

Degrowth:

- Schmelzer, Matthias (2018): Stichwort: Degrowth und Postwachstum. In: Peripherie 38(150/151): 33-34.
- Morgenthaler, Ronja und Lasse Thiele (2021): Den Absprung finden: Mit einem Green New Deal über den Kapitalismus hinaus? In: PROKLA, 51(202): 53-70.
- Brand, Ulrich und Matthias Krams (2018): Zehn Jahre Degrowth als radikale politische Perspektive: Potenziale und Hürden. In: Forschungsjournal Soziale Bewegung 31 (4), 18–26.
- Claar, Simone (2021): Kein Ende des grünen Kolonialismus: Der Europäische Green Deal reproduziert die Abhängigkeiten von Afrika. In: PROKLA, 51(202): 141-148.

Ökosozialismus:

- Satgar, Vishwas (2018): The Climate Crisis and Systemic Alternatives. In: The Climate Crisis. South African and Global Democratic Eco-Socialist Alternatives, Kapitel 1.
- Huber, Matt, Alexander Brentler und Astrid Zimmermann (2021): Klimakrise ist Klassenkampf. <https://jacobin.de/artikel/matt-huber-interview-klimakrise-green-new-deal-electrify-everything-degrowth-pink-tide-dekarbonisierung-energiewende/>
- Huber, Matt (2022): Climate change as class war: building socialism on a warming planet. London: Verso.
- Probst, Milo (2021): Wir brauchen einen Klimaschutz der 99 Prozent. [Podcast] <https://blogs.taz.de/dissenspodcast/wir-brauchen-einen-klimaschutz-der-99-prozent/>

Feministische Transformation:

- Acha, Majandra Rodriguez (2019): Climate justice must be anti-patriarchal, or it will not be systemic. In: Bhavnani K-K (Hg.) Climate Futures: Re-Imagining Global Climate Justice. London: Zed Books, S. 246–252.
- Winker, Gabriele (2015): Care Revolution als Transformationsstrategie. In: Care Revolution: Schritte in eine solidarische Gesellschaft, Bielefeld: transcript, S. 139-178.
- Gaard, Greta (2019): Out of the closet and into the climate! Queer feminist climate justice. In: Bhavnani K-K (Hg.) Climate Futures: Re-Imagining Global Climate Justice. London: Zed Books.
- Bauriedl, Sybille und Christa Wichterich (2014): Ökonomisierung von Natur, Raum, Körper. Feministische Perspektiven auf sozialökologische Transformationen. <https://www.rosalux.de/publikation/id/7988/>

Dekoloniale Transformation:

- Whyte, Kyle (2017): Indigenous Climate Change Studies: Indigenizing Futures, Decolonizing the Anthropocene. In: English Language Notes, 55(1-2): 153-162.
- Warlenius, Rikard (2018): Decolonizing the Atmosphere: The Climate Justice Movement on Climate Debt. In: The Journal of Environment & Development. 27(2).
- Kothari, Ashish et al. (2019): Pluriverse: A post-development dictionary. Neu Delhi: Tulika.
- Whyte, Kyle (2018): White Allies, Let's Be Honest About Decolonization. <https://www.yes-magazine.org/issue/decolonize/2018/04/03/white-allies-lets-be-honest-about-decolonization>

Klimagerechtigkeitsbewegung:

- Ickert, Marlene (2020): Klimabewegung und Intersektionalität: Da geht noch was! <https://taz.de/Klimabewegung-und-Intersektionalitaet/!5714810/>
- Freddie/BUNDJugend (2021): Be_hinderungen in der Klimagerechtigkeitsbewegung. https://blog.bundjugend.de/be_hinderungen-in-der-klimagerechtigkeitsbewegung/
- Kanackische Welle (2019): Wie weiß ist (deutscher) Klima-Aktivismus? - mit Aaliyah BahT-raoré, Shayli Kartal & Aminata Touré. [Podcast] <https://podcastaddict.com/episode/82237047>
- Parekh, Payal und Carola Rackete (2021): Wie kann die Klimabewegung ihren Kampf eskalieren, um die Machtverhältnisse zu verändern? <https://wald-statt-asphalt.net/wie-kann-die-klimabewegung-ihren-kampf-eskalieren-um-die-machtverhaeltnisse-zu-veraendern/>

Unigwe, Chika (2019): It's not just Greta Thunberg: why are we ignoring the developing world's inspiring activists? <https://www.theguardian.com/commentis-free/2019/oct/05/greta-thunberg-developing-world-activists>

Bücher, Filme, Podcasts

Bücher:

- Stanley-Robinson, Kim (2021): Das Ministerium für die Zukunft. Dresden: Heyne.
- Le Guin, Ursula K. (1974): Planet der Habenichtse. Hamburg: Argument.
- Klein, Naomi (2015): Die Entscheidung: Klima vs. Kapitalismus, Frankfurt: Fischer.
- Wallace-Wells, David (2019): Die unbewohnbare Erde: Leben nach der Erderwärmung, München: Heyne.

Dokus:

- Cine Rebelde (2016) Beyond the Red Lines – Jenseits der Roten Linien <http://beyondtheredlines.org/de/>
- Klein, Naomi (2015) This Changes Everything. <https://thischangeeverything.org/the-documentary/>
- Nyks, Kelly (2016). Disobedience. <https://youtu.be/qNSrjpWyOi8>
- African Climate Reality Project (2021). Not on our soil – a climate justice reality https://youtu.be/y_TQzzdzxS8
- Musya, Kisilu (2017). Thank you for the rain. <https://thankyoufortherain.com/>

Filme:

- Joon-Hu, Bong (2013) Snowpiercer
- Bachner, Alissa et al. (2020) Snowpiercer [Serie].
- Coogler, Ryan (2018) Black Panther.
- Veiel, Andres (2020) Ökozid.

Videos:

- Forero, Lyda F. (2014). 15 Minuten für: Klimagerechtigkeit mit Lyda F. Forero. <https://youtu.be/Ek1cNc826uw>
- Harries, Jack (2021). Climate Justice is Social Justice. https://youtu.be/jY2eWJ-U_VQ
- Asomah, Angela, Tonny Nowshin, Imeh Ituen und Kevin Okonkwo (2020). Was hat der Kolonialismus mit der Klimakrise zu tun? <https://youtu.be/ufcZE7EbBb0>
- Nowshin, Tonny, Pia Haase, Kevin Okonkwo (2020). Wie rassistisch ist die deutsche Klimabewegung? <https://youtu.be/Y9aMF8waanM>
- Brown, Jordan (2015). Forget shorter showers. <https://youtu.be/m2TbrtCGbhQ>

Podcasts:

- 1,5 Grad – der Klimapodcast mit Luisa Neubauer <https://open.spotify.com/show/28sR8OiOq0MMnGEzMJTXSt>
- Generation Klima – Podcast der BUNDJugend <https://www.bundjugend.de/aktuelles/podcast/>
- Ende Gelände Podcast <https://www.ende-gelaende.org/podcast/>
- Kanackische Welle <https://www.funk.net/podcast/kanackische-welle-12221>
- Stories of Climate Justice Podcast <https://soundcloud.com/storiesofclimatejustice>